Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

El. Frei, alt:Sek.:Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

Dritter Jahrgang.

21. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Nickenbach, Nachfolger von Bnf, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

_		Seite
1.	Die Würde des Lehrerberufes	657
2.	Bilder aus der Erdgeschichte. Bon P. Martin Gander, O. S. B. (Schluß.)	661
	Was bedeutet der Spruch: "Reden ift Silber, Schweigen ift Gold," für	001
	den Lehrer? (Bon Peter Muff, Lehrer in Hildisrieden. (Fortsehung.)	666
	Wie bewahrt man die Rinder vor Menichenfurcht? Bon M. (Schluß.)	669
5.	Hoch vom Säntis her! Bon Cl. Frei	671
6.	Bur Fehlerverbefferung	673
7.	lleber die austedenden Kinderkrankheiten und ihre Beziehungen zur Schule.	0.0
	Sektion3-Arbeit von Ruswil von Dr. Emil Koch	674
8.	Die geogr. tommerzielle Sammlung an Mittelschulen und Brivatinstituten.	•••
	Bon W. Wid, Professor in Luzern. (Fortsetzung)	679
9.	Einführung der Dezimalbruche. Herbart-Zillersche Praparation von Lehrer	
	Say. in St. (9. R	683
10.	Aus Uri und Luzern. (Korrespondenzen.)	685
11.	Die diesjährige Ronfereng ft. gallischer Bezirkeschulrate. Bon M.	686
10	Description of the state of the	
	Bädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	687
13.	Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	
14.	Brieftaften. — Berichiedenes. — Injerate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. An verschiebene: Erwünscht mare ber Redaktion die Bearbeitung folgender Themate:

1. Wert ber fatholischen Weltanschauung für die Schule.

2. Behandlung bes Zahlenraumes von 1-20.

3. Methode jum aufmertfamen Unhören ber Predigt.

4. Berechtigte Forderungen des fatholifden Lehrerstandes an Bolt und Behörden.

5. Der Unichauungaunterricht in ber Ober- und Gefundaricule.

6. Der Religions-Unterricht an den sog. gewerblichen Fortbildungsschulen. Wer übernimmt nun diese oder jene Leiftung? Frisch ans Tageslicht, ihr dienstbereiter Freunde!

2. Die v. Herren, die noch Rezensionsbücher in Sanden haben, find ersucht, bez. Rezen-

fionen recht bald einzuliefern.

3. J. E. in L. Auf Ihre Anfrage folgt: Die "Baterlandstunde" im 5. jchwyzerischen Schulbuche genügt bei tüchtiger Lehrkraft vollauf für die spätern Rekrutenzprüfungen. Es mag ja in verfassungstundlicher Richtung für diesen Zweck wirklich nichts Vorrätiges geboten sein, aber ein fachkundiger Lehrer wird in diesem Punkte die notwendigen Ergänzungen ohne viel Aushebens anzubringen wissen. Ein spezielles schweizergeschichtliches Handbuch, wie z. B. Winne, ist daneben absolut nicht notwendig. Nehmen Sie für sich persönlich allfällig noch Ragers "Nebungsstoff" So viel auf diesem Wege. Im übrigen, denke ich mir, wegen den Rekrutenprüfungen ist die Bolksschule nicht ins Leben gerusen worden. Es kann ja einer ein ganz famoser, ja mustergiltiger Eidgenosse sein, aber in den Rekrutenprüfungen glänzte er nur mäßig.

— Rur keine überstüssigen Skrupel, Euere Walliser dieten vorderhand noch genügend Gewähr als wackere Landesverteidiger, wenn auch in den Rekrutenprüfungen nicht jeder als Juristen sich erwies. Der Lehrkraft ist zur Erzielung eines sicheren Urteiles in Ihrer Angelegenheit regelmäßiger, ausmerksamer und ausdauernder Besuch der jeweizligen Rekrutenprüfungen sehr zu empsehlen. Man lernt dabei in verschiedener Richtung. Mit Gruß!

4. Dr. S. "Stenographie und gute Handichrift" folgt gelegentlich.

5. Dr. R. Für deine Absicht rate ich dir: Das religiöse Leben von Bosch. S. J., der driftliche Bater von Bischof Egger, ersteres bei Herder in Freiburg, letteres bei Bens ziger, zwei wahrhaft inhaltreiche goldene Büchlein!

6. Freund L. Bericht über das Erziehungsleben vom Rt. Schwyz kommt demnächst zur

Behandlung. Richt vergessen, nur verschoben!

Gesucht. Für sofort ein Lehrer an eine aargauische Oberschule. Besoldung Fr. 1200. Offerten an die Redattion d. Blattes.